



Dauer

Der ao. Studiengang EMP des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums dauert *4 Semester*.

Zeit

Fast alle Pflichtfächer und einige Wahlpflichtfächer werden *geblockt an Freitagabenden ab 17:00 Uhr*, sowie an Samstagen von *8:30 Uhr – 16:00 Uhr* angeboten. Die anderen Fächer finden Abends bzw. nach Absprache mit den TeilnehmerInnen statt. Die genauen Termine werden auf der Homepage unter „Lehrveranstaltungen“ veröffentlicht.

Kosten

€ 490,-/Schuljahr Tariferhöhungen vorbehalten.

Im Preis enthalten ist auch der Besuch von einzelnen Lehrveranstaltungen in allen anderen Studiengängen des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums.

Abschluss

Abschlusszertifikat und Zeugnis

Werden nicht alle für das Abschlusszertifikat notwendigen Fächer absolviert, wird eine Bestätigung über die abgeschlossenen Lehrinhalte ausgestellt.

Anmeldung

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem *Informationsabend mit praktischen Elementen am 2. Juli 2021 um 17:00 Uhr* ein.

Anmeldeschluss ist der 1. September 2021 (später eintreffende Anmeldungen werden nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt). Alle TeilnehmerInnen werden *schriftlich zur Aufnahme und Stundeneinteilung* eingeladen.

Termin: 17. September 2021, 17:00 Uhr
Johann-Joseph-Fux-Konservatorium
Entenplatz 1b
8020 Graz

Kontakt: 0316/711250-6175
kons@stmk.gv.at
www.konservatorium.steiermark.at
f johann-joseph-fux konservatorium



AO. STUDIENGANG ELEMENTARE MUSIK PÄDAGOGIK – EMP

EIN 4-SEMESTRIGER
BERUFSBEGLEITENDER STUDIENGANG



Elementare Musik Pädagogik – EMP

am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium

Elementare Musik ist stets mit *Bewegung und Sprache* verbunden, dabei wird die eigene Kreativität ganzheitlich erfahren. Der 4-semesterige ao. Studiengang EMP vermittelt allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen *neue Ideen und Anregungen*, wie man Musik, Tanz und Sprache in der eigenen pädagogischen Tätigkeit einsetzen kann. Ein wichtiger *Schwerpunkt dieser Weiterbildung liegt auf der inklusiven Pädagogik*, dem Musizieren und Tanzen mit Menschen mit Behinderung.

Für einen Abschluss müssen *alle Pflichtfächer und mindestens 2 Wahlpflichtfächer* innerhalb der 4 Semester absolviert werden.



Pflichtfächer

Elementare Musik und Bewegung: Themen werden musikalisch, tänzerisch und sprachlich umgesetzt, die Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis stehen im Vordergrund.

Elementarer Tanz: Im Elementaren Tanz wird der ganz persönliche Ausdruck mit den Konzepten des Tanzes: Körper – Bewegung – Raum – Zeit – Kraft – Form und Fluss entwickelt.

Didaktik und Methodik der elementaren Musikerziehung: In praktischen und theoretischen Lerneinheiten werden die Teilnehmer/innen angeregt, ihre fachliche Kompetenz im Unterricht mit Gruppen zu entwickeln.

Elementare Rhythmen mit Körper und Gebrauchsgegenständen: Bodypercussion, Klänge im Raum, Musik mit Küchengeräten, Zeitungen und Müll und Instrumentbau mit Alltagsmaterialien stehen am Programm.

Musikpsychologie: Auf der Basis von theoretischen Grundlagen werden Inhalte praxisrelevant – auch in Selbsterfahrung – erlebbar und greifbar gemacht.

Psychotherapeutische Aspekte in der musikpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Einmalvorlesung): Wie weit können MusikpädagogInnen in schwierigen Situationen unterstützend eingreifen, wo sind die Grenzen? Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Zugänge erforscht.

Die Rolle des Kindes im Musiktheater (Einmalvorlesung): Singen, Sprechen, Musizieren, Tanzen, Darstellen, Basteln, Bauen, Organisieren, Komponieren, Choreographieren – alle Bereiche spielen im Elementaren Musiktheater eine gleichberechtigte Rolle.



Wahlpflichtfächer

Improvisation mit Orff-Instrumenten: Auf Stabspielen und mit kleinem Schlagwerk werden Lieder begleitet, Tänze gestaltet und über musikalische und außermusikalische Themen improvisiert.

Perkussives Musizieren: Auf unterschiedlichen Rhythmusinstrumenten werden Schlagtechniken und rhythmische Muster in diversen Stilen erarbeitet.

Die Stimme als Ur-Instrument – Stimmbildung in Kleingruppen: Die Stimme ist unser ureigenstes Instrument, das wir immer mit dabei haben. Allen Interessierten werden die Möglichkeiten der eigenen Stimme aufgezeigt und erweitert.

Vokalensembleleitung und Vokalpraxis in der Arbeit mit Kindern: Ein Überblick über die Unterrichtsmethodik, die Grundprinzipien des Chorunterrichts, sowie der relativen Solmisation, der Atmung und der überlegten Auswahl des Liedguts.

Liedbegleitung auf der Gitarre: Je nach Können der Teilnehmer werden in Kleingruppen verschiedenste Lieder auf der Gitarre begleitet und so die eigenen Fertigkeiten erweitert.

Blockflötenensemble: Es wird unterschiedliche Blockflötenliteratur für Ensembles erarbeitet, das Erlernen und Festigen von Spieltechniken wird auf das Können der Teilnehmer ausgerichtet.

Grundlagen und Ansätze der inklusiven Musikpädagogik: Die Unterrichtsform ist charakterisiert durch ein vielfältiges sensorisches Angebot zur Verfeinerung der Wahrnehmung und zur Förderung musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten.

Therapeutisches Musizieren: Bei der Lehrveranstaltung gewinnen die TeilnehmerInnen einen theoretischen und praktischen Einblick in die Musiktherapie, ihre Einsatzbereiche, Methoden und Wirkungsweisen.